

# Vorstellung Bildungsgang Heilpädagogik 22.1.2018

**Berufliche Schule des Kreises Ostholstein in  
Oldenburg**

**Außenstelle Lensahn**

- Abschluss „staatlich anerkannte/r Heilpädagoge /-in“
- Weiterbildungsmaßnahme (DQR Stufe 6)
- Aufnahmevoraussetzung:
  - „staatlich anerkannte/r Erzieher/-in“ bzw. „Heilerziehungspfleger/-in“  
*oder anerkannte gleichwertige Qualifikation* und
  - mind. 1jährige hauptberufliche praktische Tätigkeit in sozial- oder sonderpädagogischen Einrichtungen
- **Kosten: schulgeldfrei** aber Kosten für Zusatzmaterialien, Exkursionen, Lernreisen (Förderung ggf. über die Ämter für Ausbildungsförderung)

# Unterrichtsumfang

## Unterrichtsumfang: 1800 Std.

- berufsbegleitend 3 Jahre,  
durchschnittlich **15 Unterrichtsstunden pro Woche plus Leistungsnachweise**  
**= Zeitaufwand ca. 15-20 Stunden pro Woche**
- **Eine Vollzeitstelle neben der Weiterbildung wird nicht empfohlen!**  
**Gut gehen 20 bis max. 30 Stunden/Woche.**
- Unterrichtstage montags 15.15 – 19.30 Uhr, mittwochs 15.15-18:30 Uhr
- Die **fachpraktische Ausbildung** findet in pädagogischen Einrichtungen und Diensten statt (meist die eigene Einrichtung) mind. 3 Stunden pro Woche
- Davon **heilpädagogische Praxis am anderen Ort** ein Jahr (2.Halbjahr Mittelstufe/ 1. Halbjahr Oberstufe) 2 Unterrichtsstunden pro Woche (= Zeitbudget 60 Zeitstunden/Jahr)
- zusätzlich **Blockveranstaltungen** 13 - 16 Tage / Jahr  
5 Blockseminare (Fr.-Sa.) / Jahr (alle 6-8 Wo.)  
sowie ein bis zwei Blockwochen/Jahr (Lernreise)

## Blockveranstaltungen 14 -16 Tage/ Jahr (insgesamt 420 Stunden)

- **Blockseminare Freitag / Samstag** (alle 6-8 Wo.)
  - Unterstufe 5, Mittelstufe 5, Oberstufe 3
  - z. Zt. „Was ist gute Unterstützung?“ mit Projekt inklusive Bildung, Elternseminar, Unterstützte Kommunikation, DOKI, Basale Stimulation, inklusive Erlebnispädagogik, Psychomotorik, Schutzkonzepte, Abschlusssseminar
  - Weiterbildung in Persönlicher Zukunftsplanung (14 Seminartage)
- **Einführungsmodul mit Übernachtung z.B. Donnerstag bis Samstag** in der Unterstufe
- **Gemeinsame Lernreise (5 Tage) z.B. Dienstag bis Samstag** in der Mittelstufe
- **Individuelle Lernreise (5-10 Tage)** in der Oberstufe  
in Deutschland oder im Rahmen von ErasmusPlus in Europa (zählt nicht als Bildungsurlaub)
- **Bildungsurlaub** - 5 Tage pro Jahr bzw. Verblockung 10 Tage in zwei Jahren
- **Anrechnung** von Fortbildungen, Fachtagungen während der Weiterbildung im bestimmten Umfang (z.B. für 5 von 10 Tagen Lernreise in der Oberstufe oder ein Blockseminar) – Möglichkeit besondere Themen abzudecken (credit points)

# Studentafel

Lernfeld	Unterrichts- stunden in 3 Jahren
1. Berufliche Identität und professionelle Perspektiven im interdisziplinären Kontext kommunizieren, reflektieren und weiter entwickeln	240
2. Heilpädagogische Diagnostik - Individuen, Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und beschreiben	240
3. Heilpädagogisch Handeln - Beziehungen aufbauen, Entwicklungen begleiten, Bildungsprozesse unterstützen, Erziehungspartnerschaften gestalten	360
4. In Organisationen beraten, entwickeln und führen sowie in Sozialräumen Prozesse der Inklusion fördern und in Netzwerken kooperieren	240
5. Gesellschaftliche, wirtschaftliche und rechtliche Kontexte analysieren, berücksichtigen und mitgestalten	180
<b>Wahlpflichtbereich</b> (Vertiefung und Ergänzung, Schwerpunktbildung der Fachschulen im Hinblick auf bestimmte Arbeitsfelder, Ansätze ggf. mit Teilnahmebestätigung/ Zertifizierung) z.B. Persönliche Zukunftsplanung, Unterstützte Kommunikation	180
<b>Heilpädagogische Praxis mit schulischer Begleitung</b> mit inklusiven Projekt	360

# Lernfeld 1: Berufliche Identität

und professionelle Perspektiven im interdisziplinären Kontext kommunizieren, reflektieren und weiter entwickeln

- Grundlagen und Grundbegriffe der Heilpädagogik
- Berufsbild und Arbeitsfelder
- Berufliche Identität und ethische Grundhaltung
- Kollegiale Beratung, Coaching, Praxisbegleitung
- Reflexion und Evaluation der eigenen Arbeit
- Persönliches biographisches Arbeiten, eigene persönliche Zukunftsplanung
- Gesundheit im Beruf und Stressbewältigung
- Fachliche Standpunkte vertreten, präsentieren, visualisieren, in Fachtexten verschriftlichen, wissenschaftliches Arbeiten

# Lernfeld 2: Heilpädagogische Diagnostik

- Individuen, Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und beschreiben

- Definitionen und Klassifikationen von Beeinträchtigung und Behinderung (ICF)
- Heilpädagogische Diagnostik
- Theoretische Modelle zur Erklärung menschlichen Erlebens und Verhaltens
- Entwicklungspsychologische und neurophysiologische Kenntnisse
- Diversität von Lebenswelten und Lebenssituationen
- Lern- und Entwicklungsdokumentation
- Arten und Formen von Beeinträchtigungen und Entwicklungsbesonderheiten
- Transkulturelle und interkulturelle Perspektiven

# Lernfeld 3: Heilpädagogisch Handeln

- Beziehungen aufbauen, Entwicklungen begleiten, Bildungsprozesse unterstützen, Erziehungspartnerschaften gestalten

- Pädagogische Beziehungsgestaltung
- Individuelle und inklusive Bildungsprozesse gestalten
- Entwicklungsförderndes Spiel, Spielpädagogik
- Musisch-kreative Verfahren
- Bewegungs- und körperorientierte Verfahren
- Heilpädagogische Entwicklungsförderung
- Unterstützte Kommunikation, TEACCH
- Professionelle Beratung
- Zusammenarbeit mit Eltern und Umfeld
- Persönliche Zukunftsplanung



## Lernfeld 4: In Organisationen beraten,

entwickeln und führen sowie in Sozialräumen Prozesse der Inklusion fördern und in Netzwerken kooperieren

- Qualitätsentwicklung und Qualitätsmanagement
- Leitbild- und Konzeptionsentwicklung, Arbeit mit dem Index für Inklusion, Dimensionen inklusiver Räume und Kulturen
- Diversity Management
- Teamarbeit und Teamentwicklung
- Coaching und Beratungskonzepte
- Projektmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit
- Sozialraumorientierung
- Netzwerkarbeit

# Lernfeld 5: Gesellschaftliche, wirtschaftliche und rechtliche Kontexte

analysieren, berücksichtigen und mitgestalten



- Gesellschaftlicher Umgang mit Andersartigkeit
- UN-Konventionen u.a. UN-Behindertenrechtskonvention
- Antidiskriminierungsgesetzgebung
- Sozialgesetzgebung insbesondere SGB IX-neu
- BGB u.a. gesetzliche Betreuung
- Landesspezifische Gesetze
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen, Leistungsrecht
- Beeinflussung demokratischer Prozesse (Lobbying, Aktionen)
- Rolle als Arbeitnehmer\*in und Arbeitgeber, Existenzgründung
- Europäische und internationale Entwicklungen

# Elemente der Weiterbildung

- Praxisbegleitung in kleinen Gruppen
- Marte Meo Arbeit mit Video
- Biographisches Einführungsmodul in Welzin
- Einbeziehung von Expert\*innen, erfahrenen Praktiker\*innen und Betroffenen als Referent\*innen
- Gemeinsame und individuelle Lernreisen
  - Förderung von individuellen Lernreisen (2 Wochen in der Oberstufe) im Rahmen des ErasmusPlus Programms
- Enge Kooperation mit Akteuren in der Region, Beirat
- Integration von modularen Abschlüssen
  - Moderator\*in für Persönliche Zukunftsplanung
  - ISAAC Basiszertifikat Unterstützte Kommunikation

# Bewerbungsunterlagen

- ein **Motivationsschreiben**, in dem Sie darlegen, wieso Sie diese Weiterbildung machen wollen
- vollständig ausgefülltes **Anmeldeformular**
- **Lebenslauf** mit vollständiger Auflistung des schulischen und beruflichen Werdegangs
- **1 Bild** (nicht älter als drei Monate)
- **beglaubigte Fotokopie des Zeugnisses des letzten allgemeinbildenden Schulabschlusses**
- **beglaubigte Fotokopie des Abschlusszeugnisses der Ausbildung** zur Erzieherin/ zum Erzieher, zur Heilerziehungspflegerin / zum Heilerziehungspfleger oder einer als gleichwertig anerkannten Qualifikation (in diesem Fall *Schreiben mit der Anerkennung der Gleichwertigkeit der Qualifikation des Ministerium* oder Hinweis, dass diese beantragt wurde).
- **Nachweis einer zum Weiterbildungsbeginn mindestens einjährigen Berufstätigkeit**,
- ggf. **Kopie eines bestehenden Arbeitsvertrages mit heilpädagogischer Qualifizierungsmöglichkeit von mindestens 3 Std. / Woche** (Absprache mit dem Arbeitgeber)
- **Arbeitszeugnisse, Zeugnisse über ehrenamtliche Arbeit, Praktika oder andere Erfahrungen** im sozialen bzw. heilpädagogischen Bereich
- **Bescheinigungen über relevante Weiterbildungen oder Zusatzqualifikationen**

- **Klassengröße:**
  - mind. 15, in der Regel max. 25 ggf. bis 30 Zusagen
- **Weiterbildungsbeginn:**
  - Schuljahr 2018 / 2019, Mittwoch, 22.08.2018
- **Bewerbungen an:**
  - Berufliche Schule des Kreises Ostholstein in Oldenburg,  
Außenstelle Lensahn  
Fachschule Fachrichtung Heilpädagogik  
Dr.-Julius-Stinde-Straße 4  
23738 Lensahn

... und nun Zeit für Ihre Fragen,  
Rückmeldungen und Anregungen!